

# Philosophisches Kolloquium

Sommer 2018

## Der Logos über die Natur Platon, Schelling und Heraklit über das Zur-Sprache-Bringen der Welt des Werdens

Tina Röck | Dundee

Um zu beantworten, wie sich die Welt zur Sprache bringen lässt, muss zunächst die Frage bedacht werden, *welche* Welt denn genau zur Sprache gebracht werden soll. Denn ein jedes Zur-Sprache-Bringen ist ein Zur-Sprache-Bringen dessen, was als wesentlich erachtet wird. Jedes Zur-Sprache-Bringen ist somit nicht nur Ausdruck des Wesentlichen der Welt, sondern auch ein Absehen von dem Nebensächlichen. Die Frage, was denn nun die eigentliche Wirklichkeit ist, die zur Sprache gebracht werden soll, hängt jedoch auch an der Frage, an welche Weise des Erschließens wir uns nun halten sollten, um die Welt in angemessener Weise zur Sprache zu bringen: Erfahrung, Wissenschaft und/oder Vernunft.

Die Frage, vor die wir uns somit gestellt sehen, ist die folgende: Ist die Welt wesentlich jene dynamische, kreative und veränderliche Lebenswelt, die uns in alltäglicher Erfahrung begegnet? Oder ist das Wesentliche an der Welt dasjenige, was sich durch die Mathematik und die Wissenschaften – die Physik, die Chemie und die Biologie – erschließen und zur Sprache bringen lässt? Oder ist endlich die eigentliche Welt gar das Produkt einer Vernunft und sollte somit durch die Sprache des Verstandes – der Logik – vollständig erschließbar sein? Ohne die Frage nach dem Eigentlichen der Welt (oder der besten Weisen sie zu erschließen) hier entscheiden zu können, möchte ich mit Platon, Schelling und Heraklit zwei Formen des Welterschließens und Weltverstehens und somit zwei Wege des Zur-Sprache-Bringens des Wesentlichen der Welt ansprechen. Diese Wege sind zum einen der *logos des Erfahrungsbahnen* (als ein  $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\varsigma$   $\pi\epsilon\rho\iota$   $\phi\acute{\upsilon}\sigma\epsilon\omega\varsigma$ ) und zum anderen der traditionelle *logos des durch die Vernunft Erschließbaren* (als  $\lambda\acute{o}\gamma\omicron\varsigma$   $\pi\epsilon\rho\iota$   $\omicron\upsilon\sigma\acute{\iota}\alpha\varsigma$ ).

Dienstag, 29.05.2018 | 18 Uhr c. t.

Raum VG 1.37

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!**